



Landesfachtag Kunst und Textillehre

Textilkunst

Impuls. Material. Symbiose: die Kunst und das Textile

Samstag, 27. September 2025



Programm

09:00 Uhr Ankommen und Kaffee

09:30 Uhr Begrüßung

Annina Gamp (LFB Kunst) und
Britta Christophersen (LFB Textillehre)

Grußwort

Dr. Gesa Ramm (Direktorin des IQSH)

09:45 Uhr Keynote

Verwobene Kreativität - Von der Vielfältigkeit der Textilkunst

Inga Momsen (Installations- und Landart-Künstlerin, Kulturvermittlerin)

10:30 Uhr Arbeit in den Workshops I

12:30 Uhr Mittagspause / Gelegenheit zum Austausch / Verlagsausstellung

13:45 Uhr Arbeit in den Workshops II

15:45 Uhr Präsentation der Workshop-Ergebnisse

16:15 Uhr Abschließende Gespräche, Feedback

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

18. Landesfachtag Kunst & Textillehre
Textilkunst - Impuls. Material. Symbiose: die Kunst und das Textile

Datum: Samstag, 27. September 2025,
09:30 - 16:30 Uhr



Ort: Veranstaltungszentrum Kiel, Faluner Weg 2,
24109 Kiel

Anmeldung online bis zum 25.09.2025 unter:
<https://formix.info/KUN0688>

Kontakt:

Annina Gamp, Landesfachberaterin Kunst
E-Mail: annina.gamp@iqsh.de

Britta Christophersen, Landesfachberaterin Textillehre
E-Mail: britta.christophersen@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Jacqueline Reichert
E-Mail: jacqueline.reichert@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-150

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Textile besitzt alle Eigenschaften, die für das künstlerische Gestalten grundlegend sind: Farbe, Form, Fläche, Linie, leichte bis komplizierte Verfahrenstechniken und Bearbeitungsgrade, Struktur und Textur. Ebenso stellt die Kunst mit ihren Strategien einen besonderen Zugang zu den textilen Themenfeldern dar: Das textile Objekt, textile Techniken und/oder das Phänomen Mode werden mithilfe ästhetischer Arbeitsprozesse in neuen Zusammenhängen wahrgenommen und gestaltet.

Die Kunst und das (Textil-)Handwerk wurden im Mittelalter noch als eine Einheit betrachtet. So gilt der Teppich von Bayeux – ein 70 Meter langer bestickter Wandteppich aus dem 11. Jahrhundert – als eines der ersten Textilkunstwerke, welches heute noch bestaunt werden kann. Nachdem die industrielle Revolution eine Trennung von künstlerischer Idee und der handwerklichen Ausführung zur Folge hatte, bezweckten verschiedene Reformbewegungen wie zum Beispiel die „arts and crafts movement“ und das Bauhaus wiederum die Zusammenführung von Kunst und Handwerk. So liegt in der Webereiwerkstatt des Bauhauses, der wohl einflussreichsten Bildungsstätte für Architektur, Kunst und Design im 20. Jahrhundert, der historische Ausgangspunkt einer erneuten künstlerischen Nutzung textilen Materials. Hier treten Textilarbeiten vermehrt aus dem Bereich des Angewandten heraus. Fortan experimentieren und spielen Künstlerinnen und Künstler auf vielfältige Weise mit Stoffen. Insbesondere seit den 2010er Jahren zeigt sich die Textilkunst auf Biennalen, der Documenta, aber auch auf dem Kunstmarkt.

In der zeitgenössischen Kunst wird das Textile auch aus feministischen, transkulturellen, biografischen und ökologischen Perspektiven und in verschiedenen Arbeitsfeldern der Kunst (wie Plastik und Installation, Architektur oder Performance) verhandelt. In der Kultur der Digitalität werden mit Begrifflichkeiten wie „Netzwerk“ textil geprägte Bilder verwendet.

Im „Berührt-Sein“ als inhaltliches und didaktisches Leitmotiv und der Vielfalt von gestalterischen und künstlerischen Möglichkeiten, in der direkten material- und gestaltungsorientierten Auseinandersetzung bündeln sich vielfältige Möglichkeiten, mit Textilien im Kunstunterricht zu arbeiten beziehungsweise sich im Textillehreunterricht mit den Inhalten der verschiedenen textilen Themenfeldern ästhetisch forschend auseinanderzusetzen.

Der einführende Vortrag und die Workshops bieten Ihnen die Möglichkeit, sich kollegial auszutauschen, neue Impulse zu erhalten und die eigene fachliche Perspektive zu vertiefen beziehungsweise fächerübergreifend zu denken und zu agieren. Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Annina Gamp
Landesfachberaterin Kunst, IQSH

Britta Christophersen
Landesfachberaterin Textillehre, IQSH

KEYNOTE/WORKSHOPS

Keynote

Verwobene Kreativität – Von der Vielfältigkeit der Textilkunst

Inga Momsen (Installations- und Landart-Künstlerin, zertifizierte Kulturvermittlerin)

Workshops

WS 1: Fäden der Kreativität – von krausen Gedanken zu textilen (T)Räumen

Inga Momsen

WS2: MixMe – Meine „Patchwork“-Identität

Cleo Cooper-Bühring

WS3: Power Patches

Rosa Laves

WS4: Textile Illustrationen mit Stop Motion

Achim Kirsch

WS5: Soft Connections – Weich. Verbinden. Raum

Anne Reiter

WS6: Wearable Technology Art

Dorothe Knapp und Melanie Appelt

WS7: Mixed-Media Textilplastiken „Micro-Walküren“

Johanna Rätsch

WS8: Das Textile als Impuls: Ein Wandteppich erzählt

Agathe Eiben

WS9: Korallen häkeln – Wo textile Kunst auf Mathematik und Umweltbildung trifft (für LK der Grundschule sowie der Sek. I)

Kirstin Petersen